

---

## Fragen zur Anhörung

---

### Frage 1

Sind Sie einverstanden damit, dass das erfolgreiche Naturschutzprogramm Wald im Rahmen einer 6. Etappe fortgesetzt wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen:

-

---

### Frage 2

Sind Sie mit den Langfristzielen sowie den Schwerpunkten der 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald einverstanden (Kapitel 4 und 6 des Anhörungsberichts)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen:

*Die Flächenziele sind generell zu hoch angesetzt. Es wäre zielführender, den Fokus auf den Erhalt der bereits bestehenden Gebiete und deren qualitativen Aufwertung, zu setzen.*

---

### Frage 3

Sind Sie mit dem beantragten Rahmenkredit für die 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald von 8,752 Millionen Franken für die Jahre 2026–2031 einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen:

*Um wirklich einen finanziellen Anreiz für die Waldbesitzenden und die Bewirtschafter zu schaffen, empfehlen wir die Erhöhung des Kredits um 25%, oder eine deutliche Reduktion der Ziele.*

#### Frage 4

Mit dem Postulat der Kommission Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung (UBV) (23.370) wurde der Regierungsrat eingeladen, für die sechste Etappe des Naturschutzprogramms Wald die Festsetzung der Zielsetzungen, Massnahmen und der nötigen finanziellen Mittel zu prüfen. Die Umsetzung des Postulats wird im Anhörungsbericht aufgezeigt (Kapitel 5) und basiert weiterhin auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit (Vertragsnaturschutz). Sind Sie damit einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen:

-

---

#### Frage 5

Für die Schaffung von Feuchtgebieten im Wald (vgl. dazu auch Botschaft 24.184, indirekter Gegenvorschlag des Regierungsrats zur Aargauischen Volksinitiative "Gewässer-Initiative Kanton Aargau – Mehr lebendige Feuchtgebiete für den Kanton Aargau") fällt während der Laufzeit der 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald ein Finanzbedarf von zusätzlich 2.9 Mio. Franken an. Damit sollen pro Jahr 20 ha Feuchtgebiete im Wald gesichert werden, damit bis 2040 300 ha neue Feuchtlebensräume im Wald entstehen. Sind Sie mit den beantragten Mitteln einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Schlussbemerkungen:

*Der Fokus sollte auf die qualitative Aufwertung der bereits bestehenden Feuchtlebensräume gelegt werden. Damit kann eine grössere Akzeptanz geschaffen und somit auch der langfristige Erhalt dieser wertvollen Gebiete gesichert werden.*